

DOPPELHAUSHALT		2019/2020
<b>STELLUNGNAHME zu Antrag</b>		<b>31</b>
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Produktgruppe</b>
Alternative für Deutschland	154	5610-310
---		
---		
---	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
---	Transferaufwendungen	
---		
---		
---		
---		
<b>Klimaschutzfonds-Erhöhung auf ursprünglichen Betrag von 2 Millionen Euro</b>		

#### GRÜNE – Erhöhung auf ursprünglichen Betrag von 2 Millionen Euro

Der Klimaschutzfonds ist ein gutes Instrument, um energetische Sanierungen beziehungsweise Modernisierungen städtischer Immobilien zu initiieren und umzusetzen. Die möglichen Maßnahmen orientieren sich am zur Verfügung stehenden Budget. Das Budget musste im Zuge der Haushaltseinsparungen reduziert werden.

Die Verwaltung hält die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel im Sinne einer grundsätzlichen Versorgung für ausreichend.

Da es sich zudem um dauerhaft wiederkehrende zusätzliche Aufwendungen handelt, empfiehlt die Verwaltung im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung ab 2021 ff., den Antrag abzulehnen.

#### Alternative für Deutschland – Ausgaben stoppen

Der Klimaschutzfonds ist nur für städtische Dienststellen und städtischen Beteiligungsgesellschaften und somit nicht für private Unternehmen verfügbar. Mit diesem Fonds werden überwiegend technische Maßnahmen städtischer Dienststellen zur Energieeinsparung im Rahmen von Gebäudesanierungen oder sonstigen technischen Modernisierungen finanziert. Der Klimaschutzfonds stellt somit einen Beitrag zur Kosteneinsparung für die Verwaltung dar. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung ist nachweisbar und wurde dargestellt.

Die Verwaltung empfiehlt, diesen Antrag abzulehnen.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



09.10.2018

**DOPPELHAUSHALT** **2019/2020**

Antrag zum Thema

**Klimaschutzfonds - Erhöhung auf ursprünglichen Betrag von 2 Millionen Euro**

<b>▶ Zuordnung im Haushaltsplan</b>					
<b>Seite im HH-Plan</b>	<b>Teilhaushalt</b>				
▶ 154	▶ 3100				
<b>Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition</b>					
▶ 5610					
<b>Finanzhaushalt: Investive Maßnahme</b>					
▶					
<b>▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen</b>					
<b>Art</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<input type="checkbox"/> <b>Stellenschaffung/-reduzierung</b>					
<input type="checkbox"/> <b>Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen</b>					
Bitte aus Liste auswählen	410.000	410.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> <b>Sperrvermerk</b>					
<input type="checkbox"/> <b>Verpflichtungsermächtigung</b>					
▶ <b>davon zahlungswirksam in</b>					
<b>Sonstige Änderungen</b>					
<input type="checkbox"/> <b>Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen</b>					
s. Hinweis - F1-Taste !					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Der Klimaschutzfonds ist ein wichtiges Werkzeug um die energetische Qualität der städtischen Gebäude nachhaltig zu verbessern, die Ausgaben für Energie zu reduzieren und das Klima zu schützen. Jeder investierte Euro im Fonds erbringt derzeit eine durchschnittliche Einsparwirkung von 1,50 €.

Im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit am 18.7.2018 wurde angekündigt, dass bei geplanter Realisierung der derzeit vorgemerkten Projekte ab 2019 nur noch ein verschwindend geringer Spielraum für weitere Projekte bleibt.

Die GRÜNE Fraktion beantragt daher eine Aufstockung des Klimaschutzfonds auf 2 Mio. €/Jahr.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné, Dr. Ute Leidig und GRÜNE Fraktion

## STELLUNGNAHME zu Antrag

32

Alternative für Deutschland --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Produktgruppe</b>
	154	5610-310
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Transferaufwendungen	
<b>Klimaschutzfonds - Ausgaben stoppen</b>		

Der Klimaschutzfonds ist nur für städtische Dienststellen und städtischen Beteiligungsgesellschaften und somit nicht für private Unternehmen verfügbar. Mit diesem Fonds werden überwiegend technische Maßnahmen städtischer Dienststellen zur Energieeinsparung im Rahmen von Gebäudesanierungen oder sonstigen technischen Modernisierungen finanziert. Der Klimaschutzfonds stellt somit einen Beitrag zur Kosteneinsparung für die Verwaltung dar. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung ist nachweisbar und wurde dargestellt.

Die Verwaltung empfiehlt, diesen Antrag abzulehnen.

AFD, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



10.09.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

### Thema Klimaschutzfonds Ausgaben stoppen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 154	▶ 3100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 56 5610-310					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Stellenschaffung/-reduzierung</b>					
<b>Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen</b>					
Streichung	1.590.000	-1.590.000			
<b>Sperrvermerk</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<b>Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen</b>					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ THH 3100

▶ Sachverhalt | Begründung

Der Klimaschutzfonds ist komplett zu streichen. Der vermeintlich klimaschützende Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Produktion ist zu gering um die hohen Kosten zu rechtfertigen. Oft genug werden die Zuschüsse derartiger Fördermittel von den durchführenden Unternehmen "eingepreist", sodass der kostensenkende Effekt kaum zum Tragen kommt.

---

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt, Marc Bernhard